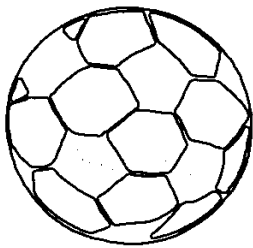
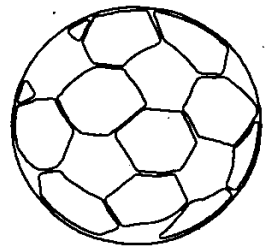


Tell KG.

SPORTSTÄTTENBAU - NORDEN



SSV-Fußball



Sonntag, den 21. März 1982 – 11.00 Uhr

SSV – TuS Varel

Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander Sportvereins eV

T.F. Damm

41

SSV vor schweren Aufgaben

Wiederum langte es für den Süderneulander SV gegen einen verbindlich bezwingbaren Gegner am letzten Wochenende nicht zu einem doppelten Punktgewinn zu kommen. Nur 3 : 5 Punkte aus den letzten Spielen gegen Mannschaften (Aurich, Loppersum, Zetel, Weener) die in der Tabelle ausnahmslos unter uns rangieren, kann nicht zufriedenstellend sein. Zumal die jetzt ausstehenden Spiele gegen Varel, Larrelt, Heidmühle und Stern Emden absolute Top-Leistungen von unserer Elf verlangen, um gegen diese Gegner bestehen zu können. Mit der laschen Einstellung einiger Spieler in den letzten Partien wird zukünftig jedenfalls kein Blumentopf zu gewinnen sein. Nur mit unbedingtem Leistungswillen aller Akteure und der totalen Bereitschaft die persönliche Leistung in den Dienst der gesamten Mannschaft zu stellen, müssen wir versuchen gegen diese Klasse-Mannschaften gut über die Runden zu kommen und erfolgreich zu sein.

Der Neuling SF Larrelt sorgt weiterhin für Furore und scheint sich endgültig in der Bezirksliga akklimatisiert zu haben. Mit 7 : 1 Toren wurde der direkte Tabellennachbar Heidmühler FC am letzten Wochenende förmlich vom Platz gefegt. Neben der schon bekannten auswärtsstarken Leistung überzeugten die Schützlinge um Trainer Kirchhoff ihre Fans nun auch auf heimischem Gelände.

Der TuS Varel (2 : 1 Sieger gegen Aurich) wird mit Freuden das Unentschieden im Verfolgerduell Nordenham gegen Stern Emden (0 : 0) zur Kenntnis genommen haben. Es müßte nun

schon ein fataler Leistungseinbruch die Varelser treffen um den inzwischen auf 7 Minuspunkte angewachsenen Vorsprung noch zu verlieren.

Erwähnenswert ist noch der 3 : 0 Sieg von Germania Wiesmoor gegen die in den letzten Spielen äußerst erfolgreichen Concorden aus Ihrhove. Torjäger Focko Schoon "erschoß" die Concordia mit 3 Treffern im Alleingang. Der Germanen-Sieg war für die Mannschaft sehr wichtig, erzielten doch alle weiteren Abstiegsandidaten mit Ausnahme von BW Borssum ebenfalls Punktgewinne. Schon frühzeitig wird in den unteren Tabellenregionen der Endspurt der Saison 81/82 eingeleitet. Wie allerdings Borssum den nun schon 5 Punkte betragenden Rückstand zum rettenden Ufer (14. Platz) wieder aufholen will, bleibt das Geheimnis des Emdener Traditionsvereins.

Der Gegner des heutigen Spieltages für unsere Mannschaft ist kein Geringerer als der Spitzenreiter und hohe Titelfavorit TuS Varel. Mit 5 : 1 Toren wurden wir am 4. Spieltag in Varel abgefertigt. Die in der Vorsaison erlittene Schlappe mit demselben Ergebnis bei uns in Süderneuland konnte der TuS Varel uns also heimzahlen. Nun, für unsere Mannschaft gilt es in diesem Spiel gegen das Ausnahmeteam TuS Varel ein gutes Ergebnis herauszuholen. Ob uns dieses Vorhaben gegen diese starke Elf gelingen wird ?

Der heutige Spieltag (21. März 1982)

		<u>Ergebnis</u>	<u>Mein Tip</u>
TuS Einwarden	- Conc. Ihrhove	__:_	__:_
FC FW Zetel	- Heidmühler FC	__:_	__:_
Süderneulander SV	- TuS Varel (11.00)	__:_	__:_
PSV Wilhelmshaven	- Germ. Wiesmoor	__:_	__:_

Die Tabelle

1. Varel	17	41:15	27:07
2. Nordenham	20	34:18	26:14
3. St. Emden	21	43:30	26:16
4. PSV W'haven	20	32:27	24:16
5. Larrelt	21	43:32	24:18
6. Süderneuland	20	30:24	22:18
7. Heidmühle	20	37:39	21:19
8. Conc. Ihrhove	20	32:36	21:19
9. Spvg. Aurich	21	27:26	20:22
10. Einwarden	19	26:29	18:20
11. FC Zetel	20	32:36	18:22
12. Loppersum	20	29:40	18:22
13. Weener	21	30:40	16:26
14. Wiesmoor	19	29:27	15:23
15. Jever	21	30:45	14:28
16. BW Borssum	20	15:46	10:30



Der nächste Spieltag (Sonntag, den 28. März 82, 15.00 Uhr)

TuS Varel	- PSV Wilhelmshaven
SV Nordenham	- FSV Jever
Spvg. Aurich	- TuS Einwarden
Stern Emden	- FC FW Zetel
SF Larrelt	- Süderneulander SV
Germania Wiesmoor	- BW Borssum
Concordia Ihrhove	- WT Loppersum
Heidmühler FC	- TuS Weener

Der Titelanwärter Nr. 1: TuS Varel

Im heutigen Nachholspiel (11.00 Uhr) der Bezirksligasaison 1981/82 haben wir den Top-Favoriten TuS Varel zu Gast. Die Mannschaft, mit dem erklärten Ziel - Titelgewinn - ins Rennen gegangen, hat die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllt. Mit den Neuzugängen Dieter Felbier (Torhüter), Heiko Behrends (Liberio) und Torjäger Uwe Stasch konnte sich die Elf zu Saisonbeginn noch weiter verstärken und schlagkräftiger werden. Die Ausnahmestellung des TuS verdeutlicht das Tabellenbild. Mit nur 2 Niederlagen (Stern, Ihrhove) und 3 Unentschieden (Aurich, W'haven, Nordenham) hält dieses Team mit 7 Minuspunkten Vorsprung in der Tabelle den "Platz an der Sonne" und führt souverän. Der Meistertitel scheint zu diesem frühen Zeitpunkt bereits an die Vareler vergeben. Die spielerische Stärke und Ausgeglichenheit hebt die Mannschaft aus den Bezirksligateams besonders heraus. Im letzten Jahr konnte unsere Elf allerdings einen 5 : 1 Sensationssieg gegen unsere heutigen Gäste erzielen. Am 4. Spieltag der laufenden Saison revanchierte sich der TuS Varel mit dem gleichen Ergebnis für diese Schmach. Für uns gab es in diesem Spiel nichts zu erben. In Süderneuland werden die Vareler uns jedoch nicht "mit Links wegputzen" können. Der Spielstärke des Spitzenreiters werden wir eine gehörige Portion Kampfkraft und Zweikampfstärke entgegensetzen müssen, um unser angestrebtes Ziel - Punkteteilung - zu erreichen oder warum sollte dem SSV nicht gar ein ähnlicher Husarenstreich wie in der letzten Saison gelingen ?

Mannschaftsaufgebote

Süderneulander SV

Hermann Schoolmann TW

Niklaas Endelmann TW

Manfred Schoolmann

Olaf Grüneweg

Ludwig Freesemann

Alfred Pool

Martin Endelmann

Wilhelm Müller

Vitus Sieverding

Manfred Menssen

Bernhard Schoolmann

Walter Sasse

Günter Kuhnle

Herbert Endelmann

Jürgen Wäcken

Udo Krömer

Trainer : Karl Rederic

Betreuer: Johann Omozik

TuS Varel

Dieter Felbier TW

Uwe Blanke TW

Horst Hinrichs

Heiko Behrends

Ralf Düsberg

Horst Pfeifer

Frank Bruns

Heino Jochens

Günther Baites

Rainer Putz

Jürgen Kikker

Uwe Lehmann

Bodo Menkhaus

Rolf Kleen

Peter Knott

Uwe Stasch

Trainer : Bernd Kremer

Betreuer: Werner Schubert

SSV-Jugendfußballer in Kreisauswahl berufen

Drei Jugendfußballspieler der D-Jugendmannschaft des Süderneulander SV wurden in die Landesauswahlmannschaft des NfV-Kreises Aurich berufen. Die talentierten Kicker Thorsten Zinta, und die Gebrüder Karsten und Thorsten Ketelsen wurden zur Belohnung ihrer überdurchschnittlichen Leistungen in den Spielen für den SSV zu einem Sichtungungslehrgang nach Ihlowerfehn eingeladen. Von den dort anwesenden 30 D-Jugendspielern konnten sich die SSV-Schützlinge gegen starke Mitkonkurrenten durchsetzen, ihre Nominierung damit rechtfertigen und einen Platz im 12-köpfigen Aufgebot der Auswahl erobern.

Linksaußen Thorsten Zinta und Mittelstürmer Karsten Ketelsen werden den Fußballkreis Aurich im kommenden Monat beim Turnier der Kreisauswahlmannschaften in Barsinghausen vertreten, während Torhüter Thorsten Ketelsen zum erweiterten Kreis der Auswahl gehört. Erste Auswahl-Luft schnupperten sie bereits am letzten Wochenende beim Hallenturnier in Wilhelmshaven. Diese drei Jungen lassen für die Zukunft einiges erwarten und sind eine weitere Bestätigung der SSV-Jugendfußballabteilung.



NUR KEIN EHRENAMT

Willst Du froh und glücklich leben ?
Laß kein Ehrenamt Dir geben !
Willst Du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt glatt ab !
So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn der Klatschsucht scharfe Schere
schneidet boshaft Dir schnipp, schnapp,
Deine Ehre vielfach ab !
Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen,
wieviel Ärger mußt Du tragen,
gibst viel Geld aus, opferst Zeit
und der Lohn ? U N D A N K B A R K E I T !
Selbst Dein Ruf geht Dir verloren,
wirst beschmutzt vor Tür und Toren,
und es macht ihn oberfaul
jedes ungewaschene Maul !
Ohne Amt lebst Du so friedlich
und so ruhig und gemütlich.
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit !
Drum rat ich Dir im Treuen :
willst Du Weib und Kind erfreuen,
soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,
laß das Amt doch anderen D U M M E N .



Süderneulander SV - TuS Weener 1 : 1 (1 : 0)

Hatten wir im letzten Heimspiel gegen Loppersum schon eine nicht gerade herausragende Leistung gezeigt, so war dies wohl das schwächste Spiel der Saison.

Mit einem starken Wind im Rücken begannen wir die erste Hälfte. Der Gegner wurde von Anfang an zurückgedrängt. Es ergaben sich einige Chancen, die gleich überhastet vergeben wurden. In der 30. Minute jedoch bekamen wir einen Eckball zugesprochen. M. Menssen drehte diesen Ball so stark herein, daß der Weeneraner Torwart ihn nur noch hinter der Linie zurückschlagen konnte, der Schiedsrichter hatte aber aufgepaßt und es stand 1 : 0. Gleich darauf fiel fast das 2 : 0. J. Wäcken schoß aus etwa 20 m aufs Tor, der Ball prallte von der Latte zurück ins Feld. So wurden die Seiten gewechselt.

Was wir befürchtet hatten, trat ein. Weener, nun ihrerseits den Wind im Rücken, drängte mit Macht auf den Ausgleich.

Zwitweise wurden wir in der eigenen Hälfte förmlich "festgenagelt". Das Mittelfeld sorgte nicht für die nötige Entlastung. Als M. Menssen in der 60. Minute verletzt vom Platz mußte, war es vollends aus. Das Ausgleichstor schien nur noch eine Frage der Zeit. Es dauerte bis zur 85. Minute, bis eine Flanke von links per Kopf ins Netz befördert das 1 : 1 ergab. Bei diesem Ergebnis blieb es.

Wenn wir gegen den heutigen Gegner, den TuS Varel, bestehen wollen, müssen wir unsere alten Tugenden, Kampf und Einsatz, wieder voll an den Tag legen.